Neue Güter!

Die Unterzeichneten haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, ein großes und wünschenswerthes Assortement von

Frühjahrs- und Sommer-Gütern.

Sie laden daher achtungsvoll ihre Kunden und das Publikum im Allgemeinen ein, anzurufen und ihren ausgezeichneten Stock zu examiniren, welcher sehr groß und gut ausgewählt ist und theilweise aus Folgendem besteht:

Ladies' Dreß-Güter,

als schwarze, blauschwarze, colorirte, plaine und figurirte Dreßseide; figurirte Bareges, schwarze und fancy Barege Delains, Mous Delains, Alpaccas, Lawns, feine Ginghams, weißer Jackonet und Cambric, Strümpfe, Handschuhe, Bänder, Läce, Edgings, u. s. w.

Tuch und Cassimere.

Ein volles Assortement schwarzes, blaues, drab und grünes französisches und belgisches Tuch, schwarze und fancy Cassimeres, und jede Art von Sommerwaaren, ein volles Assortement von Vestings, Linens für Röcke und Hosen, u. s. w.

Herren und Damen, alles was wir von Euch verlangen, ist, in unserm Stehr anzurufen und selbst zu urtheilen, ehe ihr sonstwo kauft, indem wir überzeugt fühlen, daß unsere Auswahl Güter vollkommene Befriedigung gewähren, beides in Hinsicht der Qualität und Preise.

Grim und Renninger.

Grozerien.

10 Orthöfte Melasses, von 25 bis 50 Cts. per Gallone.
30 Säcke vom besten Rio Kaffee.
13 Orthöfte Zucker von allen Preisen.
Theen, Oele, Honig, Reis, Rosinen in Boxen und Fäßchen, alle Arten Liquor, Wein, Brandy, Gin, ꝛc. Färbestoffe, Gewürze von allen Benennungen,—kurz eine Verschiedenheit von allen Arten Grozerien, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Queenswaaren,

Ein großes Assortement, in Setts oder beim Stück zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Makrelen.

50 Bärrels, No. 1, 2 und 3, in ganzen, halben und viertel Bärrels, zu verkaufen bei

Grim und Renninger.

Salz.

Liverpooler gemahlenes und Aschten feines Salz, beim Buschel oder Sack, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Spiegel.

Ein großes und splendides Assortement von Mohegony Främ Spiegel zu allen Preisen, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Carpets.

Ein großes Assortement Ingrain und jede Art Stiegen-Carpets, von allen Qualitäten und Preisen, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Oeltuch.

Ein große Auswahl Tisch- und Floor-Oeltücher, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Cärpetzettel.

Jede Art baumwollen er und flächsener purpurfarbiger, gelber, grüner, rother, blauer und weißer Cärpet-Zettel zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

Aepfel- und Pfirsich-Schnitts.

100 Buschel getrocknete Aepfel, und
20 Buschel getrocknete Pfirsiche, zum Verkauf bei

Grim und Renninger.

☞ Alle Arten Landesproducte werden an den höchsten Marktpreisen im Austausch für Waaren angenommen, am Stehr des Unterschriebenen, in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu Eli Steckel's Hotel in Allentaun.

Grim und Renninger.

Allentaun, Juli 8. nq—

Nachricht

An die Tax Collektoren und Tax Bezahler von Lecha Caunty.

Für das Jahr 1852.

Sintemal eine Anzahl der Bürger von Lecha Caunty, ein Verlangen ausgedrückt haben, ihre Taxen während dem Monat Juli zu bezahlen, um sich den 5 Prozent Abzug zuzusichern, wie durch die verschiedenen Akten der Assembly dieser Republik verordnet ist, und um die Ehre und den Credit des Cauntys aufzuerhalten, so haben die Commissionier

Beschlossen—Das die respektiven Collektoren der Caunty, Staats und Miliz Taxen, auferlegt und assessirt auf das Eigenthum und Sachen in den unterschiedlichen Taunschipper und Boroughs in Lecha Caunty, seien und hiermit respektive authorisirt und angewiesen sind, einen Nachlaß von 5 Prozent, auf den Verlauf des Staats Taxes zu einer jeden und allen Personen benannt in ihren respektiven Duplikaten zu machen, welche an oder vor den 26sten Tag Juli nächstens, den ganzen Belauf Caunty, Staats und Miliz Taxen ihnen respektive angerechnet, für das Jahr 1852, bezahlen.

Die unterschiedlichen Collektoren der Taunschipper Weißenburg, Washington, Heidelberg, Lewhill und Northampton, sind angewiesen, alle Gelder so eingesammelt, als Caunty Staats und Miliz Taxen, wie der Fall sein mag, an Ephraim Yohe, Schatzmeister, in seiner Amtstube, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, an oder vor den 10sten Tag Juli nächstens, überzubezahlen; diejenigen der Taunschipper Hanover, Salzburg, Ober-Macungie und Lynn, an oder vor den 27sten Tag Juli nächstens; und diejenigen der Stadt Allentaun und der Taunschipper Obermilford, Obersaucona, Südwheithall, Nordwheithall und Niedermacungie an oder vor den 28sten Tag Juli nächstens.

Wir wünschen die Aufmerksamkeit der Collektoren auf die Thatsache zu lenken, daß kein Papiergeld von irgend einer Art, von einer geringern Benennung als fünf Thaler, und blos solches, das Par in Philadelphia ist (Reliefnoten ausgenommen) für Taxen angenommen werden wird.

Für den Nutzen der Collektoren, würden wir zu ihnen sagen, auf ihrer Hut zu sein, in der Nehmung der Noten der folgenden Banken, da viele falsche Nachahmungen von verschiedenen Benennungen auf denselben sind nämlich: Die Harrisburg Bank, alt Ausgabe; Middletown Bank und Relief Noten; Northumberland Bank; Schuylkill Bank; Doylestown Bank; Lancaster Bank, 10er, 20iger und Reliefnoten. Die Farmers und Drovers Bank von Waynesboro, die Honesdale Bank und Erie Bank sind nicht Par.

Die Collektoren und Taxbezahler werden es ebenfalls in Erinnerung halten, daß die schließliche Berichtigung der Taxen schleunigst gemacht werden muß, daß die Geduld ihnen früher gegeben, keinesfalls in der Zukunft erlaubt werden kann; der Collektor braucht sich nicht aufschieben zu lassen, mit der Versprechung ihn im nächsten Winter oder Frühjahr zu bezahlen—dies wird ihn nichts nützen.

Es wird erwartet, daß die Collektoren, in der Vollziehung ihrer Pflichten, sich streng mit dem vorhergehenden verhalten werden.

Samuel Knauß,
Peter Engelman,
Daniel Hausman.
Commissioners.

Attest:—J. M. Eine, Schreiber.
Allentaun, Juli 1. nq4m

Eckert und Co.'s
WHOLESALE
Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-
Manufaktur,

Hamilton Straße, 4 Thüren unter der Deutsch-Reformirten Kirche,
Allentown, Penns.,

Kaufleute, Schaphalter, Krämer, und Andere, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihnen anrufen und ihren großen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ihre Artikel an den allerbilligsten Preisen verkauft werden.

☞ Alle Artikel, die keine Zufriedenheit geben, werden zurückgenommen und das Geld dafür wieder erstattet.

Allentown, December 11, 1851. nq—

Privat Verkauf
von schätzbarem Stadt Eigenthum.

Der Unterzeichnete wünscht sein herrliches und werthvolles

Stadt Eigenthum,

hierdurch zum Privat-Verkauf anzubieten.—Dasselbe besteht aus einer prächtigen Lotte Grund, gelegen auf der westlichen Seite der Allen Straße, unweit dem Markt Viereck, stoßend auf der nördlichen Seite an eine Lotte von Ephraim Grim, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte der Wittwe Schantz, und östlich und mit der Fronte an besagte Allen Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet Ein beinahe neues und erster Güte zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus,

mit einer herrlichen Küche angebaut—ebenfalls ist eine schöne und geräumige Wasch-Küche dabei.—Kurz es ist ein sehr werthvolles Eigenthum. Kauflustige werden wohl thun, wenn sie diese Gelegenheit benutzen.

Die Bedingungen werden annehmbar gemacht.—Man melde sich sogleich bei

Franklin Stettler.

Juli 15, 1852. nq3m

☞ Warnung.

Sintemal ich im Juni dieses Jahrs eine Versprechungs-Note an D. Kennedy ausgestellt habe, für welche ich mich bisher nicht überzeugen konnte, daß ich den gehörigen Werth erhielt, so warne ich hiermit jedermann dieselbe nicht zu kaufen, indem ich unter bestehenden Umständen dieselbe keinesfalls bezahlen werde.

Charles Troxell, (Gerber.)

Nord-Wheithall, Juli 15. nq3m

☞ Brücken-Wahl

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft, genannt: „Der President, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß, nahe der Stadt Allentaun," wird gehalten werden am Gasthause des Eli Steckel, in besagter Stadt, am 2ten August nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen President, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern vorlegen.

Peter Hoffman, Pres.

Juli 15. nq3m

Unser Buchstohr.

Folgende Bücher sind im Buchstohr des Patrioten bei **Guth und Trexler** zu haben:

Das Thierreich, geordnet nach seiner Organisation. Als Grundlage der Naturgeschichte der Thiere und Einleitung in die vergleichende Anatomie. In 4 Bänden. Vom Baron von Cuvier.

Luther's Hauspostille. — Predigten über die Evangelien auf die vornehmsten Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs.

Allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten. Von Karl von Rotteck. Neun Bände. Mit 20 Stahlstichen und dem Portrait des Verfassers.

Notenbücher, Deutsch-Englische—als Weber's neues verbessertes, Eyers, Schmauck's, etc.

Biblische Historien, Hübner's. Mit vielen Bildern.

Schiller's Sämmtliche Werke.—18 Bände in neun. Sehr billig.

THE ORDER OF THE SONS OF TEMPERANCE; its Origin—its Secrets—its Objections—its Designs—its Influence, &c. Of this Book more than 100,000 copies were sold during the last five years.

FAMILY LIBRARY, Evangelical, comprising 15 Volumes, fancy bound. Only $6.00.

LIFE OF GEN. WINFIELD SCOTT—By E. D. Mansfield, Esq. With Illustrations.

LIFE OF GEN. ZACHARY TAYLOR.—With numerous Illustrations

PUBLIC SCHOOL SINGING BOOKS.

Ein neuer Stock

Hausrath
in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er an dem nämlichen Ort, wo früher E. J. Abele das Geschäft betrieb, gerade neben Amos Ettinger's Blechwaaren Stohr in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun das

Cabinet-Macher-Geschäft

auf eine großartige Weise begonnen hat, und fernerhin immer auf Hand zu halten gedenkt, einen schönen, billiger Stock aller Arten Hausrath. Sein jetzigen Stock ist sehr schön, gut und billig, und besteht zum Theil aus folgenden Artikel:

Alle Arten Sofas, Secretärs, Bureaus, Wardrobs, Desks, Bücherschränke, Card- Pier- Side Dinner- und Breakfast Tische, und kurz alles welches in dieses Fach einschlägt

Stühle! Stühle!

Er wunscht dem Publikum anzuzeigen, daß er eine herrliche Auswahl von Stühlen, aller Art, von den höchsten Preiß Schaukel Stühlen bis zu den Kindern-Stühlchen herunter, zum Verkauf auf Hand hat, die an Schönheit, Billigkeit und Dauerhaftigkeit nirgends übertroffen werden können.

Spiegel! Spiegel!

Er hat ebenfalls eine sehr schöne Auswahl von Spiegel, wie man sie nur verlangen kann, zum Verkauf auf Hand, und wird immerhin seinen Stock in allen Zweigen vollkommen halten.

☞ Haushälter und Anfänger würden wohl thun bei ihm anzurufen, indem er durch gute und billige Waaren, und gefällige Bedienung Alle zufrieden zu stellen sich im Stande zu sein glaubt.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden gut und billig verrichtet.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und bittet um ferneren geneigten Zuspruch.

Ephraim W. Bigony.

Allentaun, März 11. nqbv

Daguerreotypen.

Benjamin Lochman

macht den Einwohnern Allentauns und dem Publikum uberhanpt achtungsvoll die Anzeige, daß er die Hrn. Barcalow und Hope, über T. Weidner's Stohr, ausgekaun hat, und sich nun gänzlich der Daguerreu Kunst widmen wird. Er ist nicht mehr mit H. Leh in Geschäftsverbindung, sondern betreibt dieses Geschäft auf alleinige Rechnung. Indem er der Aelteste in der Daguerreankunst in dieser Stadt ist, und eins der allerbesten Instrumenten hat, und mit all den neuern Verbesserungen operirt ist er im Stande in jeder Beziehung alle Solche nach vollkommener Zufriedenehit zu bedienen welche wünschen

Ein korrektes Porträt

zu haben. Er ist soeben von Philadelphia zurückgehrt mit einem auserwählten Stock von Cäfes und Medallions, und ladet hiermit die Damen und Herren im allgemeinen zum Besuche ein, um seine Bilder und Waaren in Augenschein zu nehmen.

☞ Instruktion in der Kunst wird ertheilt und beständig ein Stock an City-Preisen zum Verkauf auf Hand gehalten.

☞ Vergesset den Ort nicht. An Thomas Weidner's Stohr im zweiten Stockwerk.

Allentaun, Feb. 19. nq—

Treichlersville Postamt.

Folgende Briefe sind im letzten Viertel, endigend am 30sten Juni, im obigen Postamt liegen geblieben.

John J. Price, George Snyder, William Price Williams, John T. Evans, Henry Perry, Jonas Peter, Robert J. Robension, John Custerd, Daniel Reitz, Daniel Pauly, Stephan Rer, Elisabeth Ringer, Elias Meyer, John Raber

J. Treichler, P. M.

Juli 8. nq3m

Die Schiffahrt eröffnet.
Die Lecha
Transportations-Companie

Giebt Nachricht, daß sie nun bereit ist Kaufmannsgüter anzunehmen um prompt und schnell zu befördern von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, Penn Haven, White Haven und Wilkesbarre, sowie nach allen Zwischenplätzen an den Delaware und Lecha Canälen und der Lecha und Susquehanna Riegelbahn.

Die Güter werden empfangen an und verschifft von dem ersten Pharf oder der Vine Straße, gerade gegenüber dem Salzstohr von A. Wright und Neffe bekannt.

Sie befördern ebenfalls Güter nach und von Neuyork nach Wilkesbarre und allen Zwischenplätzen, per Delaware und Raritan Canal und den Delaware und Lecha Canälen.

Güter welche auf dieser Linie von Neuyork verschifft werden, gehen mit A. S. Nelson's Linie von Schaluppen nach Neu-Brunswick. Der Schooner N. F. Steckton, Schaluppen Fuchs und „Greyhound," werden an dem Albany Basin, am Fuße der Ceder Straße, Nord River gefunden. Alle Auskunft wird ertheilt von den Herren Mettler, Reynolds und Co., No. 64 Dey Straße, und in der Agenteneffice der Herren Neilson und Sohn, No. 88 West-Straße.

Kaufleute und Andere, welche Güter von Neuyork nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, werden diese Route als die nächste und sicherste finden.

Jacob Able hat sein Interesse in der letztherigen Firma von Able Wilson und Co., verkauft, aber die Geschäfte werden von den bleibenden Gesellschafter, wie früherhin fortbetrieben, welche durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte sich einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern gedenken. Die Eigenthümer haben große und bequeme Stohrhäuser zu Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, White Haven und Wilkesbarre.

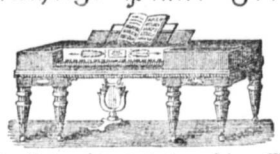
Drake, Wilson und Co., Eigenthümer.

Agenten:

H. S. Moorhead, Philadelphia.
John Opdycke, Easton.
Berbeck und Knauß, Bethlehem.
A. J. Ritz, Allentaun.
A. B. Leisenring, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Penn Haven.
Horton und Belles, Wilkesbarre.

April 22, 1852. nq3M

Prächtige Piano Fortes.



Der Unterzeichnete hat, an seiner Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, westlich von Hagenbuchs Gasthause, soeben zwei 6½ Octav feintönige Piano Fortes, mit Roseholz Boxen verfertigt, welche er billig zum Verkauf anbietet.

Simon Schweitzer.

Allentaun, April 22, 1852. nq3M

Ausverkauf
an ersten Kosten!

Die Unterschriebenen machen dem Publikum die Anzeige, daß sie die Stohrgeschäft aufzugeben gedenken und daher

Ihren ganzen Stock

von Waaren aller Benennungen am Einkaufspreise verkaufen werden. Nun ist also die Gelegenheit für Alle die irgend etwas brauchen können und dasselbe recht spottwohlfeil zu erhalten wünschen.—Ruft daher bald an.

Kern und Klein.

Allentaun, Juni 10 1852 nq—

Scott's Roth-Oel
oder
Familien-Liniment,

ein kräftiges Mittel für die schnelle Heilung von Rheumatismus, Verrenkung, Quetschungen, Kopfweh, Zahnweh, Schmerzen in Seite oder Rücken, Schwäche in Gelenken und Muskeln, Schwellungen, und alle Fälle welche ein Mittel zur Linderung und Belebung bedurfen. Auch ist es eine sichere Kur für Diarrhöa, Krampf und Kolik in den meisten Fällen, und hielt oder mildert Asthma und Bronchitis, wenn solches im Erreich irgend einer Medizin ist.

☞ Bauern und Pferde Eigner haben Scott's Rethöl gleichfalls gebraucht und fanden es ein unübertreffliches Mittel gegen Reibungen, Verrenkungen, Quetschungen, Spath, jede Art Geschwulst und alle sonstige Schäden dieser werthvollen Thiere, wo ein Einreibungsmittel angewandt werden kann.

Scott's Rethöl wird zubereitet durch einen praktischen Chemisten und Graduirten des Philadelphia Collegiums der Pharmacie, und er glaubt daß in allen Fällen, in denen es als ein Mittel angewandt wird, dasselbe nach jeder gehörigen Anwendung allgemeine Zufriedenheit geben wird. Es ist eine vegetabilische Zubereitung von durchgängig gleicher Kraft und getheilt von allen trägen und herben Kräutertheilen, welches mit andern Liniments nicht der Fall ist. Wir könnten viele Zeugnisse von Zeitungen, Herren und Damen der höchsten Respektabilität publiziren, welche diese Medizin in ihren eigenen Familien gebrauchten und sie beständig Andern anrathen; aber wir halten es für unnöthig, dem Volk dieser Gegend Zeugnisse aus der Ferne vorzulegen.

Folgende Handelsfirmen in Lecha Caunty sind als Agenten für Scott's Rethöl angestellt:

Guth und Trexler, Allentaun.
Jacob Jacoby, Centre Valley.
J. H. W. Engelman, Saucon Valley.
Salomon Frey, Coopersburg.
Thomas Engelman, do.
James Lackey, Catasauqua.
Benoni Bates, Neuport.
Jacob H. Erdman, Emaus.
John R. Schall, Trexlerstaun.
Trexler und Weiler, Niedermacungie.
Hersch und Clader, Obermacungie.
Heidenreich und Kutz, Kutztaun.
J. K. McCurdy, Reading.

Allein bereitet von Geo. Scott und Bruder, 95 Randolph Straße, Philadelphia, welche alle Bestellungen für obige Medizin mit Aufmerksamkeit prompt besorgen werden.

Mai 20, 1852. nq—

Eis! Eis.

Wir machen dem Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir, um dem bisherigen Mangel an Eis abzuhelfen ein großes Eishaus gebaut und mit gutem Eis gefüllt haben. Wir sind daher im Stande, alle bei uns Ansprechenden den ganzen Sommer hindurch mit diesem Artikel zu versehen.

Zugleich machen wir das Publikum in der Stadt und Umgegend darauf aufmerksam, daß es sehr dienlich ist bei vorkommenden Todesfällen in der heißen Jahrszeit die Leichname mit Eis einige Tage gut zu erhalten.

Regelmäßigen Kunden in der Stadt wird das Eis jeden Tag an das Haus gebracht.

Es wird unser Bestreben sein, Alle welche uns mit ihrer Kundschaft beehren, auf eine billige und pünktliche Weise zu bedienen.

John G. Schimpf,
Caspar Kleckner.

Mai 13. q—

Neue Apotheke
in Catasauqua.

Dem geehrten Publikum von Catasauqua und der Umgegend die ergebene Anzeige hiermit, daß ich mich hier als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe; ich biete allen Kranken und Nothleidenden meine professionellen Dienste in diesem Fache an und bin für solche Leute stets dienstwillig anzutreffen in meiner Office—an der Kanalstraße, früher Klotze's Uhrmacher Stohr.

Dr. Rudolph Ph. A. Graf.

Zugleich mache ich das Publikum hier und der Umgegend darauf aufmerksam, daß unter der Firma **Dr. Rudolph Graf und Bruner** ein neuer Drugstohr hierselbst geöffnet ist, wo alle Drugs- und Medizinen, Pillen, Pflaster, Farben, Oelfarben, Paints, Terpentin, Lac, Firniß, Leder-Firnisse, Kutschen-Firnisse, Glas, Fensterglas, so wie Tincturen, distillirten Wasser, Essenzen, Syrupe, Pomaden, Lippensalben, Haar- und Pearl Powder, Eau de Cologne, Haarbürsten, Zahnbürsten, und alle Perfumerien, so wie alle Mittel für Vieh, besonders nach verordneten Proscripten zu haben sind.

Es ist zwar keine große Apotheke, sie ist aber nett, und elegant nach dem neuesten Style gebaut und mit den heilsamsten und frischesten Kräutern und Medizinen versehen, so wie mit den feinsten und wohlriechendsten Perfumerien und den besten Barbier- und Waschseifen. Wer etwas gutes und billiges haben will der rufe an am Drugstohr von

Dr. Rudolph Graf und Bruner.

Alle chemischen Untersuchungen in Erz oder sonstigen Vorfällen werden reell, genau und prompt ausgeführt zu 5 bis 20 Thaler, von

Dr. Rudolph Ph. A. Graf,
examinirter practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Apothekar und Chemiker.

Juni 24. nq6m

Accordeons!

Auf alle Arten von Accordeons werden Bestellungen von 5 bis 40 Thaler angenommen, so wie auch alle Reparaturen auf das Schnellste und Beste verrichtet, von

C. G. Reichel,
Accordeon-Fabrikant, wohnhaft beim Uhrmacher Hoffman, unterhalb Hagenbuch's Gasthaus.

Allentown, Juli 1. nq1M

Haus und Lotte
zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum in der William Straße, südlich von der Hamilton, zum Verkauf an—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen 2 stöckigen Främ Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w.—Da dieses Eigenthum in einem angenehmen Theil der Stadt liegt, so ist es der besondern Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

David Weikel.

Das Fleischer-Geschäft

wird nun, da er von seiner Reise zurückgekehrt ist, von dem Unterschriebenen wieder wie vorher fortgesetzt, und seine alten Kunden, sowohl als alle neuen, wird er wie gewöhnlich auf das Beste mit jeder Art Fleisch etc. zu bedienen suchen und sich für ihre Kundschaft immer dankbar erweisen.

David Weikel.

Allentaun, Juni 17, 1852. nqbv

Meß Schäd.

Die Unterschriebenen haben eine Quantität No. 1 und 2 Sayhrook Meß Schäd in halben Bärrels erhalten und wohlfeil zu verkaufen. Grim und Reninger.

Allentaun, Juli 1. nq3m

☞ Ein neuer Artikel.
Morehead's magnetische Salbe

besitzt die eigentthümliche und schätzbare Tugend, daß sie Schmerz hemmt und Krankheit heilt durch äußerliche Anwendung, anstatt des gewöhnlichen Gebrauchs, den Patienten mit Medizinen zu füttern, bis die erschöpfte Natur hoffnungslos unterliegt. Obige Salbe soll vortrefflich wirken in allen Gebrechen wofur Salben oder Pflaster bisher gebraucht wurden. Sie ist ein berühmtes **Stärkungs-Pflaster** und wird mit dem besten Erfolg bei allgemeiner Schwäche angewendet. Sie wird besonders empfohlen gegen Lähmung und Steifheit der Gelenke, Schmerz in der Seite, im Rücken oder in andern Theilen des Körpers.

Preis 25 Cents die Bor. Stohrhaltern wird im Großen ein liberaler Abzug erlaubt.

Zum Verkauf, mit vollen Anweisungen, im **Patriot Buchstohr,** bei Guth und Trexler.

Versichert! Versichert!
Die Staats gegenseitige Feuerversicherungsgesellschaft, Harrisburg, Pa.

J. P. Rutherford, President.
A. J. Gillett, Sekretär.

Zweig-Office, 145 Chesnutstraße, Philadelphia;—Gillett und Coggshall, General-Agenten.

Diese Gesellschaft versichert kein anderes als sicheres Eigenthum, und nur zu einem kleinen Belauf auf irgend ein Gebäude. Deren Versicherungen sind somit so zerstreut, daß kein schwerer Verlust stattfinden kann.

Capital 200,000 Thaler.

☞ Joseph Leonard ist Agent für Allentaun und Lecha Caunty. Amtsstube bei E. J. Mohr, Esq., in Allentaun.

März 4, 1852. nq—

Neue Gastwirthe.
„Adler Hotel,"
No. 139 Nord Dritte Straße,
Philadelphia.

Die Unterzeichneten benachrichtigen ihre alten Freunde und ein geehrtes Publikum im Allgemeinen, daß sie neulich

Das „Eagle Hotel"

in der Nord 3ten Straße der Stadt Philadelphia, zwischen der Race und Vine Straße, in Gesellschaft bezogen und sich auf die allerbeste Weise eingerichtet haben, um alle bei ihnen Ansprechende nach Wunsch zu bedienen. Ihr Haus ist gerade im Mittelpunkt der Hauptgeschäfte der Stadt und schon daher einem Jeden der Geschäfte wegen nach Philadelphia reiset, sehr bequem gelegen. Dasselbe ist sehr angenehm eingetheilt, und es kann nicht fehlen, allgemeine Zufriedenheit zu geben.

Ihr Tisch soll immer mit den besten Speisen, die der Markt darbietet, gefüllt sein, und überhaupt fühlt man versichert, in dieser Hinsicht alle Geschmacke befriedigen zu können.

Kurz, es soll durchaus keine Mühe gespart werden, um allgemeine Zufriedenheit zu geben—oder aus ihrem Hause eine wahre Heimath für Alle zu machen, die sie mit ihrer Gunst beehren.

☞ Ihre Preise sind für ein solches Haus sehr billig und sind an der geringen Summe von 1 Thaler per Tag festgesetzt.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft und bitten um eine Fortdauer so wie eine Vermehrung derselben, welche sie durch eine gute Aufwartung zu verdienen gedenken.

C. M. Allmond,
David Stem.

Philadelphia, Mai 27, 1852. nq3M

Dr. Isaac B. Munn's
Schätzbare Medizinen.

Das Publikum wird mit Freuden die Kunde vernehmen, daß endlich ein spezifisches Heilmittel entdeckt wurde für jene lästige und quälende Beschwerde, den **blauen Husten,**—ein Mittel welches denselben auf die Stufe einer gewöhnliche Verkältung herabmildert und in 4 bis 6 Wochen vollkommen kurirt, in allen Fällen wo die Anweisungen befolgt werden. Es rettet ihn so gänzlich aus, daß nicht die geringste Affection in Hals oder Lunge zurückbleibt, sondern alle Organe rein, thätig und gesund herstellt. Diese Medizin ist durch Dr. Munn in seiner Privat-Praxis mit so großem Erfolg gebraucht worden und hat so viele ausgezeichnete Kuren bewirkt, daß er sich entschlossen hat, auf den dringenden Wunsch seiner Freunde und Solcher die dessen Heilkräfte erfahren haben, es zum allgemeinen Gebrauch vor das Publikum zu bringen. Dr. Munn ist ein regelmäßig gebildeter Arzt und hielt schon seit mehr als zwanzig Jahren seine ganze Aufmerksamkeit unermüdet und ausschließlich auf eine ausgedehnte und erfolgreiche Praxis gerichtet. Die medizinische Fakultät hat schon seit Jahren vergebens nach einem Mittel für diese beschwerliche und oft direkt oder indirekt tödtliche Epidemie geforscht.—Lest folgende

Zeugnisse Eurer Nachbarn

und Bekannten, welche das Mittel erprobt haben.

Easton, Okt. 18, 1851.

Dr. Isaac B. Munn: Werther Herr—Ich habe Ihre Medizin an einem meiner Kinder gebraucht, welches während dem letzten Sommer heftig vom blauen Husten geplagt war, und ich muß gestehen daß die Wirkung alle meine Erwartungen übertraf. Der Husten war gleich soweit gehoben, daß er nur noch einer gewöhnlichen Verkältung gleichkam. Der spasmatische oder krampfartige Charakter der Krankheit verlor sich fast augenblicklich und in etwa 6 Wochen vom Beginn der Krankheit und 5 Wochen nach der ersten Anwendung des Mittels war der Knabe gesund. Ich kann ebenfalls beifügen, daß nicht die geringsten bösen Wirkungen zurückblieben, sondern der Knabe ist seitdem vollkommer gesund. Ich betrachte Ihre Medizin als eine sehr schätzbare und gebe ihr deshalb meine mein Zeugniß. Der blaue Husten war diese Jahrszeit hier epidemisch, und ich weiß von vielen Eltern die dieses Mittel an ihren Kindern gebrauchten und sich über seine prompte Wirkung freuten. Ergebenst Ihr

A. H. Reeder.

Easton, Okt 22, 1851.

Wir haben Dr. Munn's Hustensyrup während dem letzten Sommer in unsern Familien gebraucht, und war mit dem besten Erfolg; und wir geben mit Freuden unser Zeugniß zu dessen Gunsten, indem wir Allen vollig bestimmen, was Hr. Reeder in seinem obigen Briefe sagt.

C. W. Mirsell,
Henry Snyder.

Easton, Nov. 1, 1851.

Ich habe Dr. Munn's Hustensyrup in meiner Familie gebraucht und gebe freudig mein Zeugniß zu dessen Gunsten. Zwei meiner Kinder waren mit dem blauen Husten behaftet. Bei dem jüngeren wendete ich die Medizin an, ehe der Husten einen großen Vorsprung hatte, und er ging leicht vorüber; Das ältere Kind hatte den Husten heftiger, aber einige Portionen Munn's Hustensyrup haben es bereits befreit.—Ich glaube nicht daß derselbe sein Gleichen hat.

Simon Lattich.

Dr. Munn's
Bronchitischer Lungen-Syrup
für die Heilung von
Husten, Verkältungen, Bronchitische Auszehrung, u. s. w.

Dieser bronchitisch-pulmonische (oder Olivenzweig-) Syrup ist dem Geschmack angenehm, verursacht selten Uebelkeiten und keine Schwäche, und doch vertreibt er Husten, Verkältungen im Kopf und an den Lungen, Heiserkeit, Bronchitt, Halsleiden, Asthma, etc. Er ist schon von Hunderten genommen worden und braucht nur bekannt zu sein um geschätzt zu werden. Die Beobachtenden sagen, daß ein gutes Brustreinigungsmittel ein Erforderniß sei, und dieses, als das Resultat jahrelanger Beobachtung, wird nun vorgebracht um den Mangel zu ersetzen. — Lest folgendes Zeugniß:

No. 180 Race Straße, Philadelphia,
Oktober 20, 1851.

Da ich neulich von einer heftigen Verkältung, Husten und Brustschmerz befallen wurde, ließ ich mich verleiten einen Versuch mit Dr. Munn's bronchitischem Lungen-Syrup anzustellen, und mit Vergnügen kann ich sagen, daß der Gebrauch einer einzigen Bettel mir eine radicale und gänzliche Linderung verschaffte. Gewöhnlich waren diese Anfälle von Verkältung und Husten von trubseliger und anhaltender Natur; aber meine neuliche Genesung war so unerwartet schnell, daß ich nicht umhin kann sie dem sehr vorzüglichen und schätzbaren Mittel des Dr. Munn zuzuschreiben. Ich hatte auch Gelegenheit dessen vorzügliche Wirkung an Andern zu beobachten, und stehe daher nicht an, es als meine aufrichtige Meinung zu geben, daß dieser Syrup eine der besten Medizinen der Art ist, welche je vor das Publikum gebracht wurde.—Laßt die Kranken denselben nur versuchen, und ich fühle überzeugt daß sie nicht getäuscht werden.

E. W. Hütter,
Pastor an der Luth. St. Matthäuskirche, New St., zwischen Race und Vine und 3. und 4., Philad.

N. B.—Nebst obiger Medizin hat Dr. Munn auch ein Mittel gegen Kopfschmerzen, Neuralgia, etc.—welches noch folgen werden.

☞ Zu haben beim Großen und Kleinen im **Buchstohr des Patrioten,** in Allentaun.

December 4, 1851. nq—

3 Fremde Schaafe,

wovon eins ein Hammel mit sehr großen Hörner ist, und ein anderer Hammel der mit H. I. oder J. bezeichnet ist, befinden sich schon 8 Wochen bei den Schaafen des Unterzeichneten in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty.—Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

George Hausman.

Juli 8. 1852 nq3m

Land-Warrants verlangt:

Für welche der höchste Preis bezahlt wird von

Eli J. Säger,
Allentown, Pa.

Juni 3. nq—